

Das türkische und das europäische Verbraucherrecht

Eine vergleichende Analyse mit Blick auf die Beitrittsbestrebungen der Türkei zur Europäischen Union

Bearbeitet von
Sarah Mukaddes Oguz

1. Auflage 2010. Buch. 388 S. Hardcover
ISBN 978 3 631 60181 5
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 670 g

[Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Asien](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
A. Einleitung und Darstellung des Gangs der Untersuchung	23
B. Das europäische Verbraucherrecht	25
I. Das europäische Verbraucherleitbild	25
II. Die historische Genese des europäischen Verbraucherrechts bis 1993	25
III. Die historische Genese des europäischen Verbraucherrechts seit 1993	28
IV. Die rechtlichen Vorgaben zur Verwirklichung des europäischen Verbraucherschutzrechts	31
1. Verordnung als Rechtssetzungsakt	31
2. Richtlinie als Rechtssetzungsakt	32
3. Entscheidung als Rechtssetzungsakt	33
4. Empfehlung sowie Stellungnahme als Rechtssetzungsakte	33
V. Der Kanon des europäischen Verbraucherrechts unter besonderer Berücksichtigung der Richtlinien im Bereich des Verbraucher- vertragsrechts	34
1. Die Richtlinie 85/577/EWG über Haustürgeschäfte	35
a. Vertragsstand und Rechtsgrundlage	35
b. Regelungsgegenstand der Richtlinie	36
aa. Persönlicher Anwendungsbereich	36
bb. Sachlicher Anwendungsbereich	37
cc. Informationspflichten	38
dd. Widerrufsrecht	38
ee. Unabdingbarkeit der Schutzvorschriften	39
2. Die Richtlinie 90/314/EWG über Pauschalreisen	39
a. Rechtsgrundlage	39
b. Regelungsgegenstand der Richtlinie	39
aa. Persönlicher Anwendungsbereich	39
bb. Sachlicher Anwendungsbereich	40
cc. Informationspflichten	40
dd. Widerrufsrecht („Rücktrittsrecht“)	42
3. Die Richtlinie 93/13/EWG über missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen	43
a. Rechtsgrundlage	43
b. Regelungsgegenstand der Richtlinie	43
aa. Persönlicher Anwendungsbereich	44
bb. Sachlicher Anwendungsbereich	45
(1) Anwendungsausschluss	45
(2) Missbrauchskontrolle	45

4. Die Richtlinie 97/7/EG über den Verbraucherschutz im Fernabsatz (geändert durch die Richtlinie 2002/65/EG über den Fernabsatz von Finanzdienstleistungen).....	47
a. Rechtsgrundlage	47
b. Regelungsgegenstand der Richtlinie	47
aa. Persönlicher Anwendungsbereich	48
bb. Sachlicher Anwendungsbereich	48
cc. Informationspflichten	49
dd. Widerrufsrecht.....	50
ee. Unabdingbarkeit der Schutzvorschriften	51
c. Änderung durch die Richtlinie 2005/29/EG über unlautere Geschäftspraktiken im binnenmarktsinternen Geschäftsverkehr....	51
5. Die Richtlinie 99/44/EG über Verbrauchsgüterkauf und Garantien für Verbrauchsgüter.....	52
a. Rechtsgrundlage	52
b. Regelungsgegenstand der Richtlinie	52
aa. Persönlicher Anwendungsbereich	53
bb. Sachlicher Anwendungsbereich	53
cc. Gewährleistungsrechte und vertragliche Garantien	53
dd. Unabdingbarkeit der Schutzvorschriften	55
6. Die Richtlinie 2000/31/EG über E-Commerce	55
a. Rechtsgrundlage	55
b. Regelungsgegenstand der Richtlinie	56
aa. Persönlicher Anwendungsbereich	56
bb. Sachlicher Anwendungsbereich	56
cc. Informationspflichten	57
dd. Unabdingbarkeit der Schutzvorschriften	60
7. Die Richtlinie 2008/48/EG über Verbraucherkreditrecht	60
a. Rechtsgrundlage	60
b. Regelungsgegenstand der Richtlinie	61
aa. Persönlicher Anwendungsbereich	61
bb. Sachlicher Anwendungsbereich	62
(1) Vollständige Ausnahmen	63
(2) Partielle Ausnahmen	64
(3) Fakultative Ausnahmen.....	65
cc. Informationspflichten	65
dd. Widerrufsrecht.....	68
ee. Unabdingbarkeit der Schutzvorschriften	69
8. Die Richtlinie 2008/122/EG über den Schutz des Verbrauchers im Hinblick auf bestimmte Aspekte von Teilzeitznutzungsver- trägen, Verträgen über langfristige Urlaubsprodukte sowie Widerverkaufs- und Tauschverträgen	69

a.	Rechtsgrundlage	69
b.	Regelungsgegenstand der Richtlinie	70
aa.	Persönlicher Anwendungsbereich	71
bb.	Sachlicher Anwendungsbereich	71
cc.	Informationspflichten	72
dd.	Widerrufsrecht	75
ee.	Unabdingbarkeit der Schutzvorschriften	77
VI.	Die zentralen Funktionen des Verbraucherschutzes	77
VII.	Resümee und Ausblick	78
1.	Die Entwicklung des Verbraucherrechts auf der Ebene des primären Gemeinschaftsrecht	78
2.	Die Entwicklung des Verbraucherrechts auf der Ebene des sekundären Gemeinschaftsrecht	80
C.	Das Türkische Verbraucherrecht	91
I.	Rechtsquellen des türkischen Zivilrechts und Stellenwert des türkischen Verbraucherrechts	91
II.	Die historische Genese des Verbraucherrechts in der Türkei	95
1.	Die historische Entwicklung bis 1992	95
a.	Entwicklungsimpulse auf der Verfassungsebene	98
aa.	Art. 167 tVG	98
bb.	Art. 171 tVG	99
cc.	Art. 172 tVG	99
(1)	Art. 56 Abs. 1 und Abs. 2 tVG	99
(2)	Art. 11 tVG	100
b.	Entwicklungsimpulse auf der zivilen Ebene	100
2.	Die historische Entwicklung seit 1995	102
3.	Rechtsangleichungsgründe	104
III.	Mittelbar verbraucherschützende Regelungen innerhalb der türkischen Rechtsordnung	107
1.	Gesetz Nr. 818 von 1926 über das Obligationenrecht	108
2.	Gesetz Nr. 6762 von 1956 über das Handelsrecht	109
3.	Gesetz Nr. 1593 von 1930 über die allgemeine Hygiene	110
4.	Gesetz Nr. 3003 von 1936 über die Bemessung und Kontrolle der Anschaffungskosten und des Gewinnaufschlages industriell erzeugter Waren	110
5.	Gesetz Nr. 3489 von 1938 über die Verpflichtungen bei verhandlungsfreien Verkäufen	111
6.	Gesetz Nr. 3516 von 1989 für Maße und Einstellungen	111
7.	Gesetz Nr. 4054 von 1994 betreffend den Schutz des Wettbewerbs 112	
IV.	Regelungsmaterie des Verbraucherschutzgesetzes aus dem Jahre 1995 und seiner Novelle aus dem Jahre 2003	113

1. Allgemeines.....	113
2. Ziel des Verbraucherschutzgesetzes und seiner Novelle	114
3. Aufbau und Regelungsumfang des Gesetzes und seiner Novelle.....	115
a. Materielle Bestimmungen zum Schutze und zur Aufklärung des Verbrauchers unter besonderer Berücksichtigung der umge- setzten Richtlinien zum europäischen Verbrauchervertragsrecht.	120
aa. Gesetz Nr. 4077 von 1995.....	120
(1) Persönlicher Anwendungsbereich.....	120
(a) Verbraucher.....	120
(b) Verkäufer	121
(c) Hersteller/Produzent.....	121
(2) Sachlicher Anwendungsbereich.....	121
(a) Ware	121
(b) Dienstleistung.....	122
(c) Rechtsgeschäft	122
(aa) Haustürverträge.....	122
(aaa) Anwendungsbereich.....	122
(bbb) Informationspflichten.....	125
(ccc) Widerrufsrecht	126
(bb) Verbrauchsgüterkaufverträge.....	127
(aaa) Anwendungsbereich.....	128
(bbb) Gewährleistungsrechte.....	128
(ccc) Vertragliche Garantien.....	133
(cc) Verbraucherkreditverträge	133
(aaa) Anwendungsbereich.....	134
(bbb) Informationspflichten.....	134
(d) Rechtsnatur der Verbraucherschutzvorschriften.....	135
bb. Gesetz Nr. 4822 von 2003.....	136
(1) Persönlicher Anwendungsbereich.....	136
(a) Verbraucher.....	136
(b) Verkäufer/Dienstleistungserbringer.....	136
(c) Hersteller/Produzent.....	136
(d) Importeur.....	136
(e) Kreditgeber.....	137
(2) Sachlicher Anwendungsbereich.....	137
(a) Ware	137
(b) Dienstleistung.....	137
(c) Verbrauchergeschäft	138
(aa) Haustürverträge.....	138
(bb) Pauschalreiseverträge.....	141
(aaa) Anwendungsbereich.....	141
(bbb) Informationspflichten.....	142

(ccc) Widerrufsrecht	145
(ddd) Unabdingbarkeit.....	146
(cc) Verbraucherverträge mit missbräuchlichen	
Klauseln	146
(aaa) Anwendungsbereich.....	148
(bbb) Anwendungsausschluss	149
(ccc) Missbrauchskontrolle.....	150
(dd) Fernabsatzgeschäfte	152
(aaa) Anwendungsbereich.....	153
(bbb) Informationspflichten.....	154
(ccc) Widerrufsrecht	156
(ee) Verbrauchsgüterkaufverträge.....	158
(aaa) Allgemeines	158
(bbb) Anwendungsbereich.....	159
(ff) Verbraucherkreditverträge.....	162
(aaa) „Kreditkartenkredit“ als Erscheinungsform	
des Verbraucherkreditgeschäftes	163
(bbb) „Abzahlungskredit“ als Erscheinungsform	
des Verbraucherkreditgeschäftes	164
(gg) Teilzeitferienverträge	165
(aaa) Anwendungsbereich.....	168
(bbb) Informationspflichten.....	168
(ccc) Widerrufsrecht	170
(ddd) Unabdingbarkeit.....	171
(3) Rechtsnatur der Verbraucherschutzvorschriften.....	171
4. Regelungsdefizite des Verbraucherschutzgesetzes und seine	
Unstimmigkeiten mit den Bestimmungen des Obligationenrechts...172	
5. Aktuelle Bemühungen des türkischen Gesetzgebers zur	
Optimierung des Verbraucherschutzgesetzes und seiner	
Harmonisierung mit dem Obligationenrecht.....179	
a. Entwurf zur Änderung der Novelle zum Verbraucher-	
schutzgesetz aus dem Jahre 2003	182
aa. Ziel des Entwurfs zur Änderung der Novelle zum	
Verbraucherschutzgesetz.....	182
bb. Aufbau und Regelungsumfang.....	182
b. Entwurf zur Änderung des Obligationengesetzes	183
aa. Ziel des Entwurfs zur Änderung des Obligationenrechts	183
bb. Aufbau und Regelungsumfang des Entwurfs zur Änderung	
des Obligationengesetzes	184
(1) Einführung von Bestimmungen über die Allgemeinen	
Geschäftsbedingungen	185

(2) Revision der kaufrechtlichen Sachmängelhaftung und ihrer Verjährungsregeln	187
c. Entwurf zur Änderung des Handelsgesetzbuches aus dem Jahre 1956	189
aa. Ziel des Entwurfs zur Änderung des Handelsgesetzbuchs	189
bb. Aufbau und Regelungsumfang des Entwurfs zur Änderung des Handelsgesetzbuchs	190
V. Resümee und Ausblick.....	191
1. Die Besonderheit der Rezeption fremden Rechts in der Türkei	191
2. Die Entwicklung im Bereich des Verbraucherrechts	194
D. Gegenüberstellung der gegenwärtigen Ausgestaltung des Verbraucher- schutzes im türkischen Recht und in den gemein- schaftsrechtlichen Verbrauchervertragsrichtlinien	205
I. Transformation europäischer Verbrauchervertragsrichtlinien in die nationale Gesetzgebung.....	205
1. Der persönliche Anwendungsbereich der gemeinschaftsrecht- lichen Verbrauchervertragsrichtlinien und der des türkischen Verbraucherschutzgesetzes	207
a. Verbraucherbegriff	207
b. Gewerbetreibender	209
c. Hersteller/Produzent/Importeur.....	209
2. Der sachliche Anwendungsbereich der Richtlinien und der des Verbraucherschutzgesetzes	210
a. Warenbegriff	210
b. Der Begriff des Verbrauchergeschäfts	210
3. Differenzierte Darstellung der umgesetzten Richtlinien.....	211
a. Richtlinie 85/577/EWG über Haustürgeschäfte und ihre Umsetzung in Art. 8 und Art. 9 VerbSchG.....	211
aa. Anwendungsbereich	211
bb. Informationspflichten.....	212
cc. Widerrufsrecht.....	215
b. Richtlinie 90/314/EWG über Pauschalreisen und ihre Umsetzung in Art. 6/C VerbSchG	217
aa. Anwendungsbereich.....	217
bb. Informationspflichten.....	218
cc. Widerrufsrecht („Rücktrittsrecht“)	221
dd. Unabdingbarkeit.....	222
c. Richtlinie 93/13/EWG über missbräuchliche Klauseln in Ver- braucherverträgen und ihre Umsetzung in Art. 6 VerbSchG.....	222
aa. Anwendungsbereich.....	222
bb. Anwendungsausschluss.....	223

cc. Missbrauchskontrolle	225
d. Richtlinie 97/7/EG über den Verbraucherschutz i Fernabsatz re- spektive deren Änderungsrichtlinie 2002/65/EG über den Fern- absatz von Finanzdienstleistungen und Art. 9/A VerbSchG	228
aa. Anwendungsbereich	229
bb. Informationspflichten	230
cc. Widerrufsrecht	232
dd. Unabdingbarkeitsklausel	233
e. Richtlinie 1999/44/EG über Verbrauchsgüterkauf und Garantien für Verbrauchsgüter und ihre Umsetzung in Art. 4 und Art. 13 VerbSchG	233
aa. Anwendungsbereich	233
bb. Gewährleistungsrechte und vertragliche Garantien	235
cc. Unabdingbarkeit	238
f. Die Richtlinie 2008/48/EG über Verbraucherkredite und Art. 10 VerbSchG	238
aa. Anwendungsbereich	239
bb. Informationspflichten	240
cc. Widerrufsrecht/Unabdingbarkeitsklausel	242
g. Richtlinie 2008/122/EG über den Schutz der Verbrauchers im Hinblick auf bestimmte Aspekte von Teilzeitnutzungsverträgen, Verträgen über langfristige Urlaubsprodukte sowie Wiederver- kaufs- und Tauschverträgen und Art. 6/B VerbSchG	243
aa. Anwendungsbereich	243
bb. Informationspflichten	246
cc. Widerrufsrecht	251
dd. Unabdingbarkeit	253
II. Resümee und Ausblick	253
Gesamtausblick	263
Literaturverzeichnis	269
Anhang	299
1. Das Gesetz Nr. 818 vom 4.10.1926 über das türkische Obligationenrecht (tOBG)	299
2. Die türkischen Verbraucherschutzgesetzestextfassungen und deren deutsche Übersetzungen	302
a. Verbraucherschutzgesetz Nr. 4822 vom 14.6.2003	302
b. In Zusammenhang mit dem Gesetz Nr. 4822 erlassene Verwaltungsverordnungen	323

aa. Verwaltungsverordnung über die Anwendungsgrundsätze und Verfahren bei Haustürgeschäften, RG Nr. 251 vom 13.6.2003.....	323
bb. Verwaltungsverordnung über die Anwendungsgrundsätze und Verfahren bei Pauschalreiseverträgen, RG Nr. 25137 vom 13.6.2003.....	328
cc. Verwaltungsverordnung über unlautere Vertragsklauseln in Verbraucherverträgen, RG Nr. 25137 vom 13.6.2003	331
dd. Verwaltungsverordnung über die Haftung für Schäden verursacht durch eine mangelhafte Ware, RG Nr. 25137 vom 13.6.2003.....	335
ee. Verwaltungsverordnung über die Anwendungsgrundsätze und Verfahren bei Fernabsatzverträgen, RG Nr. 25137 vom 13.6.2003.....	337
ff. Verwaltungsverordnung über die Anwendungsgrundsätze und Verfahren bei Teilzeitwohnrechtsverträgen, RG Nr. 25137 vom 13.6.2003.....	341
c. Verbraucherschutzgesetz Nr. 4077 vom 23.2.1996	344
d. Die amtliche Fassung der türkischen Verbraucherschutzgesetze	357
aa. 4822 SAYILI (KANUNLA DEĞİŞİK 4077 SAYILI) TÜKETİCİNİN KORUNMASI HAKKINDA KANUN.....	357
bb. 4077 SAYILI TÜKETİCİNİN KORUNMASI HAKKINDA KANUN.....	374